

PAFIME

Partikelfiltermessung

Handbuch



29.06.2009

Version 2

Dieses Handbuch soll dem Benutzer Hilfestellung im Umgang mit dem Programm PAFIME geben. Es beschreibt daher die Oberfläche des Programms und die möglichen Aktionen, die der Benutzer mit diesem Programm ausführen kann.

PAFIME Partikelfiltermessung

Inhalt

Änderungen gegenüber Version V1	5
Beauftragung Filter	5
Aufträge in LabX anlegen	5
Erweiterung auf der Seite Einstellungen – Anpassen	5
Neue Seite Einstellungen – Klimageräte	5
Neu: Anhänge - Michell Connector	5
Neu: Anhänge - PAFIME Toolkit	5
Einleitung.....	6
Einordnung PAFIME im Datenfluss.....	6
Anmeldung und Benutzerwechsel	6
Die Oberfläche von PAFIME	7
Aktionsbereich.....	7
Auftragsbestand	8
Umgebungswerte Klimakammer.....	9
Systeminformation	9
Von der Beauftragung der Filter bis zum Abschluss der Aufträge	10
Die Struktur eines Auftrags	10
Beauftragung Filter.....	12
Aktionen	12
Aufträge annehmen	13
Aktionen	13
Aufträge in LabX anlegen	14
Aktionen	14
Ausgabe Filter.....	14
Aktionen	15
Rückgabe Filter	17
Auftrag flüchtige Bestandteile.....	18
Aktionen	18
Aufträge exportieren.....	19
Die Übersicht der Partikelfiltermessungen	20
Aktionen	21
Nachtragwägungen	21
Suchen nach.....	22

PAFIME Partikelfiltermessung

Die Verwaltung von Referenzfilter	23
Neuer Referenzauftrag.....	23
Aktionen	23
Übersicht Referenzaufträge	23
Aktionen	24
Die Berechtigungsverwaltung	25
Die Benutzer	25
Die Benutzergruppen	25
Die zusätzlichen Stammdaten	26
Die Auftraggeber	26
Die Kontierungen.....	26
Die e-Mail Empfänger.....	26
Aktionen für Berechtigungsverwaltung und zusätzliche Stammdaten.....	27
Aktionen in der Normalansicht	27
Aktionen in der Editieransicht.....	28
Aktionen in der Historienansicht.....	28
Berichte unter PAFIME	30
Laufschein nachdrucken.....	30
Aktionen	30
Standardberichte.....	30
Etiketten nachdrucken	31
Mögliche Einstellungen unter PAFIME.....	32
Anpassen	32
Anzeige Infos beim Start von PAFIME	32
Auswahl Standarddrucker	32
Warnton bei Ausfall PAFIME Connector	32
Grenzwerte.....	33
Klimageräte	33
Aktionen	33
Anhänge.....	34
Der PAFIME Connector – Schnittstelle zu LabX Balance	34
Das PAFIME Toolkit	35
Die Schnittstelle zu Michell – der Michell Connector	36
Die Schnittstelle zu Luft.....	36

PAFIME Partikelfiltermessung

Produkte..... 37

Änderungen gegenüber Version V1

Beauftragung Filter

Eine Laborwaage kann zum Zeitpunkt der Beauftragung nicht mehr ausgewählt werden. Dies erfolgt nun beim Anlegen der Aufträge in LabX.

Aufträge in LabX anlegen

Ein Auftrag kann erst dann in LabX angelegt werden, wenn zuvor eine Waage ausgewählt worden ist.

Erweiterung auf der Seite Einstellungen – Anpassen

Es ist die Option *Vollbildmodus* eingeführt worden

Neue Seite Einstellungen – Klimageräte

Auf dieser Seite wird eingestellt aus welcher Quelle die Klimawerte übernommen werden.

Neu: Anhänge - Michell Connector

Der Michell Connector überträgt die Daten aus dem Taupunktspiegelmessgerät in die ORACLE Datenbank.

Neu: Anhänge - PAFIME Toolkit

Das PAFIME Toolkit stellt Methoden zur Verfügung um Korrekturaufträge unter LabX anzulegen und Ergebnisse aus LabX bestehenden PAFIME Aufträgen zu zuweisen,

Einleitung

Zur Optimierung und Sicherung der Ergebniserfassung von Filteruntersuchungen, gerade im Hinblick auf 40CFR1065, wurde diese Applikation erstellt.

Primäres Ziel ist die über LabX Balance erfassten Filterwerte mittels der Formel zur Auftriebskorrektur zu korrigieren. Hierzu muss der Luftdruck und die Temperatur in der Umgebung der Waage ständig elektronisch erfasst werden. Auch wurde deutlich, dass die zu schaffende Lösung als Teil einer ganzzeitlichen Auftragsabwicklung vor zu sehen ist.

Einordnung PAFIME im Datenfluss

Das Programm PAFIME kann in Zusammenhang mit den ORACLE Clients auf jeder Arbeitsstation im Labornetzwerk installiert werden.

Über die ORACLE Clients hält es die Verbindung zur ORACLE Datenbank der PHOENIX Applications GbR, auf der alle anfallende Daten gespeichert werden. Mittels der WCF Technologie hält das Programm die Verbindung zum PAFIME Connector, der wiederum mit dem LabX Balance Connector in Verbindung steht, um auf die Daten der LabX Balance Datenbank zugreifen zu können.

Somit haben Sie die Möglichkeit an jedem beliebigen Rechner, der am Labornetzwerk angeschlossen ist, sich über den aktuellen Auftragsstand zu informieren, aktuelle Messwerte an zu schauen, Wiegeaufträge in LabX an zu legen, Auftragsdaten zur weiteren Verwendung zu exportieren und diverse Berichte zu drucken.

Anmeldung und Benutzerwechsel

Das Programm wird alternativ über das Symbol auf dem Desktop oder über START – PROGRAMME – PHOENIX-APPLICATIONS – PAFIME gestartet.



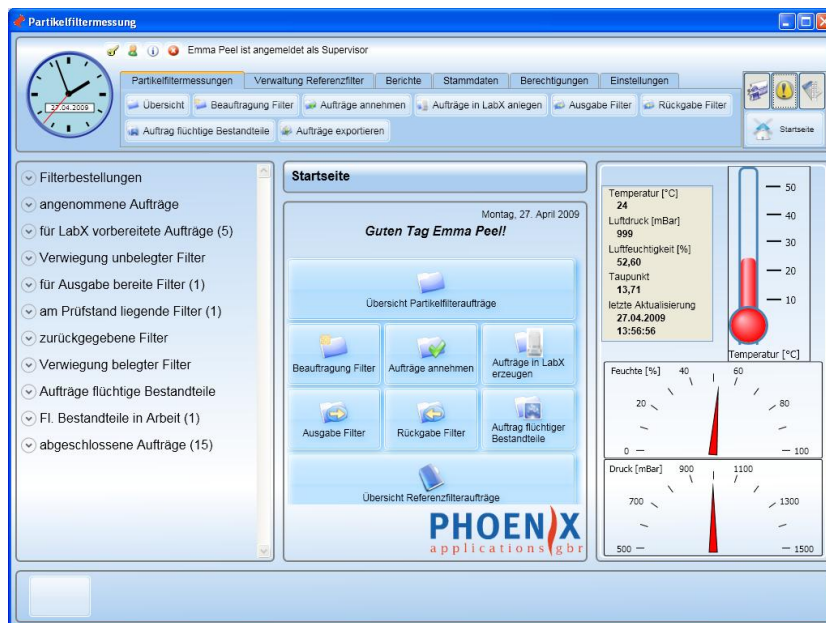
Zunächst erwartet das Programm die Eingabe ihres Benutzernamens und Ihres Kennwortes. Beides wird vorher von Ihren Supervisoren, mit oder ohne Absprache, festgelegt. Nach der Anmeldung haben Sie die Möglichkeit Ihr persönliches Kennwort zu ändern.

Nachdem Sie Ihre Anmeldedaten mit Ok bestätigt haben, überprüft das Programm diese auf Richtigkeit. Ist dies nicht der Fall, so können Sie Ihre Eingaben korrigieren und sich nochmals anmelden. Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden. Durch betätigen des Schalters Abbrechen können Sie die Anmeldung unterbrechen. Geschieht der Abbruch beim Start des Programms, so wird es geschlossen. Beim Benutzerwechsel bleibt der vorherige Benutzer aktiv, das Programm bleibt weiter geöffnet.

Nach einer erfolgreichen Anmeldung überprüft und lädt das Programm verschiedenen Einstellungen und Verbindungen. Dies dauert einige Sekunden, kann aber auch bei Problemen im Verbindungsaufbau einige Minuten dauern. Danach wird das Programm mit der Startseite geöffnet.

Die Oberfläche von PAFIME

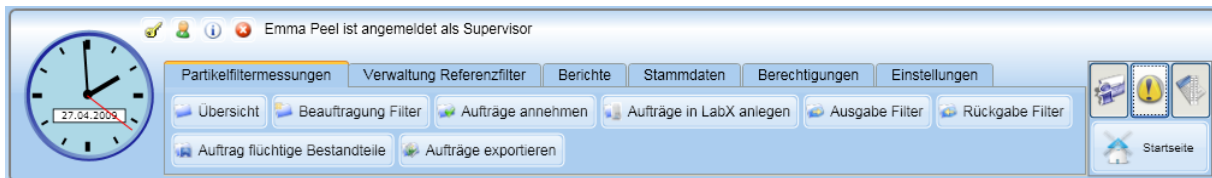
Die Oberfläche gliedert sich in fünf Bereiche. Im oberen Teil befindet sich der Aktionsbereich mit den Schaltflächen zum Aufruf der gewünschten Seiten.



Auf der linken Seite befindet sich der Bereich zur Darstellung des Auftragsbestandes. Auf der rechten Seite befindet sich der Bereich zur Darstellung der Umgebungswerte Klimakammer und im unteren Teil befindet sich der Bereich zur Darstellung von Systeminformationen. Diese drei Bereiche sind ein- und ausblendbar.

Im mittleren Teil der Oberfläche werden die von Ihnen gewünschten Seiten angezeigt.

Aktionsbereich



Zentral im Aktionsbereich befindet sich das Programmmenü, bestehend aus einzelnen Karteikarten. Das Menü ist gegliedert in:

- ❖ Partikelfiltermessung
- ❖ Verwaltung Referenzfilter
- ❖ Berichte
- ❖ Stammdaten
- ❖ Berechtigungen
- ❖ Einstellungen

Die Anzahl der angezeigten Karteikarten und deren Inhalte sind abhängig von der Berechtigung des einzelnen Benutzers. In diesem Handbuch werden alle Seiten, auf die ein Supervisor zugriff hat, beschrieben. Ein Supervisor besitzt alle Berechtigungen. Für Benutzer, die keine Lese- und Schreibberechtigungen auf eine Seite haben, können diese im Menü auch nicht aufrufen. Der entsprechende Schalter ist nicht sichtbar.

Links vom Menü befindet sich die Uhr mit integrierter Datumsanzeige, die die aktuelle Uhrzeit des Arbeitsplatzrechners anzeigt, auf dem das Programm installiert ist. Oben rechts davon befindet sich die Schnellzugriffsleiste. Aus ihr heraus können aufgerufen werden:

- ❖ Benutzerwechsel

- ❖ Kennwort ändern
- ❖ Info mit Versionshinweis des Programms
- ❖ Beenden des Programms

Zusätzlich werden der Name des angemeldeten Benutzers und seine Berechtigungsgruppe angezeigt.

Rechts vom Menü befindet sich eine Gruppe von Schaltflächen. Hier kann die Startseite aufgerufen und die Bereiche Auftragsbestand, Umgebungswerte Klimakammer und Systeminformationen ein- bzw. ausgeblendet werden.

Auftragsbestand

Auf dieser Seite wird der Lebenszyklus eines Auftrags, und damit der des kompletten Auftragsbestands abgebildet. Sie wird vom Benutzer ein- bzw. ausgeblendet. Bei eingblendeter Seite aktualisiert das Programm die Daten jede Minute. Sie ist in folgende aufklappbare Listen unterteilt:



- ❖ Filterbestellungen
- ❖ angenommene Aufträge
- ❖ in LabX angelegte Aufträge
- ❖ Verwiegung unbelegte Filter
- ❖ für Ausgabe bereite Filter
- ❖ am Prüfstand liegende Filter
- ❖ zurück gegebene Filter
- ❖ Verwiegung belegter Filter
- ❖ Aufträge für flüchtige Bestandteile
- ❖ Flüchtige Bestandteile in Arbeit
- ❖ abgeschlossene Aufträge

Zahlen, in Klammern, hinter den Beschriftungen, geben den aktuellen Auftragsbestand an. Werden keine Zahlen angezeigt, sind auch keine Aufträge in dieser Kategorie vorhanden. Durch Aufklappen der Liste, können Sie einsehen, welche Unteraufträge sich derzeit in der entsprechenden Kategorie befinden.

Aus den Kategorien Filterbestellungen, angenommene Aufträge, für Ausgabe bereite Filter, am Prüfstand liegende Filter und Aufträge für flüchtige Bestandteile können Sie mittels eines Doppelklicks, der linken Maustaste alternativ öffnen eines Kontextmenüs mittels der rechten Maustaste weitergehende Aktionen durchführen.

BSP: Sie haben die Liste Filterbestellung geöffnet. Durch Doppelklick öffnen Sie die Seite Aufträge annehmen.

Um fest zu stellen, bei welcher dieser Listen weiter gehende Aktionen hinter liegen, fahren Sie bitte mit dem Mauszeiger über die Beschriftungen. Existieren Aktionen, so öffnet sich ein entsprechendes Infofeld.

PAFIME Partikelfiltermessung

Umgebungswerte Klimakammer

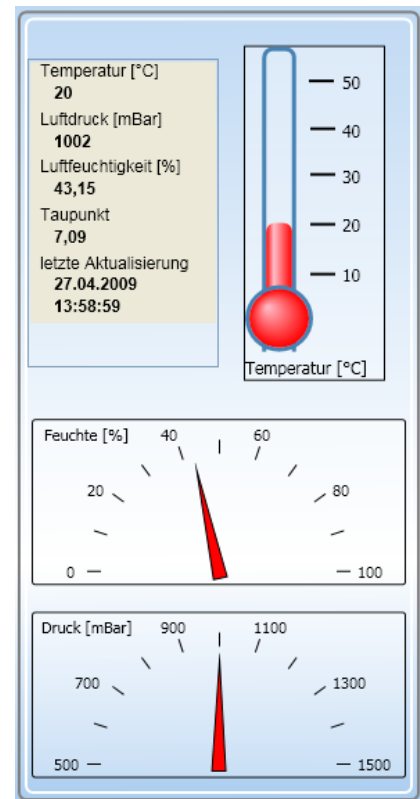
Auf dieser Seite werden Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt der Klimakammer angezeigt. Diese Werte werden über eine Schnittstelle von der Luft Applikation zur Verfügung gestellt. Deshalb wird hier auch die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Daten mit angegeben.

Diese Seite wird vom Benutzer ein- bzw. ausgeblendet. Bei ein-geblendeter Seite aktualisiert das Programm die Daten jede Minute.

Systeminformation

Dieser Bereich wird vom Programm ein- bzw. ausgeblendet. Sie wird genutzt um weitergeleitete Fehlermeldungen vom PAFIME-Connector anzuzeigen oder Sie zu informieren, das ein Verbindungsabbruch zum PAFIME-Connector aufgetreten ist.

Hier ein Beispiel für eine mögliche Fehlermeldung. Hierbei handelt es sich um einen besonders bösen Fehler. Mehr dazu unter Der PAFIME Connector – Schnittstelle zu LabX Balance.



PAFIME Connector arbeitet nicht!
Kein Zugriff auf LabX!
Legen Sie keine neuen Aufträge in LabX an! Führen Sie keine Wägungen durch!

Von der Beauftragung der Filter bis zum Abschluss der Aufträge

Der von Ihnen festgelegte Workflow zur Ermittlung der Abgasdaten entspricht der Vorgehensweise im Programm. Bevor dieser erläutert wird, soll zunächst die Struktur eines Auftrags dargestellt werden.

Die Struktur eines Auftrags

Jeder Auftrag besteht aus seinen Kopfdaten, die 1. Ebene. Die Kenndaten sind:

- ❖ Auftraggeber
- ❖ Kontierung
- ❖ Prüfstand
- ❖ Motortyp
- ❖ Auftragsnummer (vom System vergeben)
- ❖ Auftragsstatus (vom System gesetzt)

Zu jedem Auftrag können beliebig viele Unteraufträge, die 2. Ebene, zu geordnet werden. Hierzu gehören die Kenndaten:

- ❖ Auswahl Partikelfilter (47 mm oder 70 mm)
- ❖ Anzahl Filter (> 0)
- ❖ Wunschtermin / Bereitstellungstermin
- ❖ Dichte des Filtermediums
- ❖ Waage
- ❖ Flüchtige Bestandteile (ja / nein)
- ❖ Werte korrigieren (ja / nein)
- ❖ Unterauftragsnummer (vom System vergeben)
- ❖ Unterauftragsstatus (vom System gesetzt)
- ❖ Job ID LabX (von LabX Balance vergebene Job Nummer)

Auf der 3. Ebene eines Auftrages, werden für jeden einzelnen Filter eines Unterauftrags dessen Messwert, der ermittelte korrigierte Messwert und zum Zeitpunkt der Messung ermittelten Umgebungswerte der Luft gespeichert. Im Einzelnen sind dies:

- ❖ Filternummer (vom System vergeben, von 10000 bis 22000)
- ❖ Kennzeichen Primär- / Sekundärfilter (nur für 70 mm)
- ❖ Status unbelegt
- ❖ Gewicht unbelegt
- ❖ Korrigiertes Gewicht unbelegt
- ❖ Temperatur unbelegt
- ❖ Luftdruck unbelegt
- ❖ Luftfeuchtigkeit unbelegt
- ❖ Taupunkt unbelegt
- ❖ Status belegt
- ❖ Gewicht belegt
- ❖ Korrigiertes Gewicht belegt
- ❖ Temperatur belegt
- ❖ Luftdruck belegt

PAFIME Partikelfiltermessung

- ❖ Luftfeuchtigkeit belegt
- ❖ Taupunkt belegt
- ❖ Belegung (47 mm)
- ❖ Gewicht belegt (P+S) (70 mm)
- ❖ Belegung einzelner Primärfilter (70 mm)
- ❖ Belegung einzelner Sekundärfilter (70 mm)
- ❖ Gesamtbelegung (70 mm)
- ❖ Status Gewicht flüchtiger Bestandteile
- ❖ Gewicht flüchtiger Bestandteile
- ❖ Differenz flüchtiger Bestandteile

The screenshot displays a software interface for PAFIME Partikelfiltermessung. It features a tree view with three levels of detail:

- Level 1 (Orders):** Shows order details such as 'Auftrag Nr.: 29', 'Status: Abgeschlossen', 'Auftraggeber: Hallmann', 'Kontierung: Konti1', 'Prüfstand: dddd', and 'Motortyp: yyyy'.
- Level 2 (Sub-orders):** Shows details for sub-orders like 'Unterauftrag: 47', 'JobID LabX: 19', 'Status: Abgeschlossen', 'Partikelmessung: Partikelmessung 47 mm', 'Dichte Filtermedium: Teflon', 'Anzahl Filter: 1', 'Waage: XP Demo Waage', 'Wunschtermin: 21.04.2009', 'Werte korregieren: ', and 'flüchtige Bestandteile: '. A table for filter 10088 is also visible, showing columns for Status, Gewicht, Gewicht (korr.), Belegung, Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, and Taupunkt.
- Level 3 (Filters):** Shows details for individual filters, including 'Unterauftrag: 46', 'JobID LabX: 20', 'Status: Abgeschlossen', 'Partikelmessung: Partikelmessung 47 mm', 'Dichte Filtermedium: Teflon', 'Anzahl Filter: 1', 'Waage: XP Demo Waage', 'Wunschtermin: 21.04.2009', 'Werte korregieren: ', and 'flüchtige Bestandteile: '. Another sub-order 'Unterauftrag: 45' is also shown.

At the bottom, additional order information is visible, including 'Auftrag Nr.: 28', 'Status: Abgeschlossen', 'Auftraggeber: Hallmann', 'Kontierung: Konti1', 'Prüfstand: aaa', and 'Motortyp: aaa', as well as 'Auftrag Nr.: 27', 'Auftraggeber: TestMann', and 'Prüfstand: PS1000'.

Die drei Ebenen werden auf jeder Seite, auf denen Aufträge angezeigt werden, mittels Baumdarstellung abgebildet. Auf der ersten Ebene werden die Auftragskopfdaten angezeigt. Auf der zweiten Ebene die Daten der Unteraufträge und auf der dritten Ebene die Daten der einzelnen Filter.

Beauftragung Filter

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Partikelfiltermessung, Schalter Beauftragung Filter. Sie wird in der Regel von den Benutzern aus der TSE aufgerufen.

Hier werden die Kopfdaten des Auftrags und eine beliebige Anzahl von Unteraufträgen zusammen gestellt. Auftraggeber und Kontierung können aus einer aufklappbaren Liste ausgewählt werden. Befindet sich der gewünschte Auftraggeber oder die gewünschte Kontierung nicht in der Liste, so kann in dem Textfeld einer neuer Auftraggeber bzw. eine neue Kontierung eingetragen werden. Beim Speichern des Auftrags werden der neue Auftraggeber / die neue Kontierung ebenfalls gespeichert. Diese sind bei dem nächsten neuen Auftrag dann aus der Liste auswählbar.

Unterauftrag Nr.	Status	Auswahl Partikelfilter	Anzahl Filter	Wunschtermin	Dichte Filtermedium	flüchtige Bestandteile	Werte korrigieren
		Partikelmessung 47 mn	10	15.07.2009	Teflon	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
		Partikelmessung 70 mn	5	22.07.2009	IT60A20	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Sind Eingabefelder leer und rot umrandet, so deutet dies auf eine Pflichteingabe hin und muss ausgefüllt werden. Der Schalter Speichern ist dann nicht an wählbar.

Aktionen

Aktualisieren

Die Inhalte der aufklappbaren Listen werden neu eingelesen.

Neu

Die Eingabefelder der Auftragsdaten werden geleert. Es wird eine leere Zeile für die Unteraufträge angezeigt. Dabei wird die Anzahl der Filter auf 1 gesetzt. Der Wunschtermin / Bereitstellungstermin wird das aktuelle Datum vor gegeben. Die Kennzeichen für Werte korrigieren und flüchtige Bestandteile sind gesetzt.

Position einfügen

Es wird eine neue Zeile angefügt. Dabei werden die Daten der letzten Zeile übernommen.

Position löschen

Die selektierte Zeile wird gelöscht.

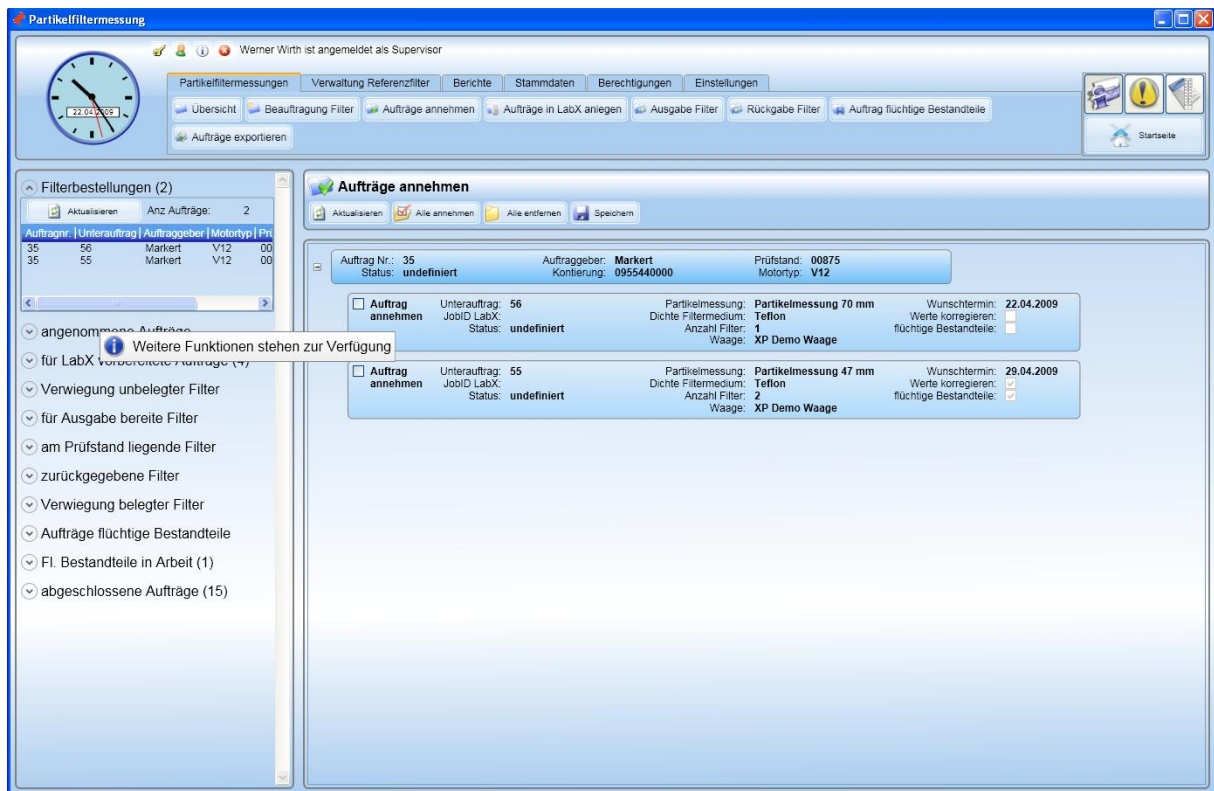
Speichern

Der Auftrag wird mit seinen Unteraufträgen angelegt.

Aufträge annehmen

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Partikelfiltermessung, Schalter Aufträge annehmen. Sie wird in der Regel von den Benutzern aus der TQZ aufgerufen.

Hier werden die zuvor beauftragten Filter angenommen. Diese Seite kann auch aus der Seite Auftragsbestand, Liste Filterbestellungen aufgerufen werden.



Auf dieser Seite werden in Baumdarstellung alle Aufträge angezeigt, die noch angenommen werden müssen. Nach Aufklappen der Aufträge werden alle dazu gehörenden Unteraufträge angezeigt. Bei jedem Unterauftrag haben Sie die Möglichkeit in der ersten Spalte durch Markieren der Box Auftrag annehmen, fest zulegen, welcher der angezeigten Unteraufträge angenommen werden soll. Die Annahme des Auftrags geschieht durch die Betätigung des Schalters Speichern.

Aktionen

Aktualisieren
Alle annehmen
Alle entfernen
Speichern

Es werden für die Seite gültige Aufträge neu eingelesen.
Die Box Aufträge annehmen wird für alle sichtbaren Unteraufträge markiert.
Alle sichtbaren Markierungen werden entfernt.
Die markierten Unteraufträge werden als angenommen gekennzeichnet. Sie sind dann in dieser Übersicht nicht mehr zu sehen.

PAFIME Partikelfiltermessung

Aufträge in LabX anlegen

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Partikelfiltermessung, Schalter Aufträge in LabX anlegen.

Sie wird in der Regel von den Benutzern aus der TQZ aufgerufen und sollte nur auf der Arbeitsstation aufgerufen werden, an der der Etikettendrucker angeschlossen ist. Diese Seite kann ebenfalls aus der Seite Auftragsbestand, Liste angenommenen Aufträge aufgerufen werden.

Auftrag Nr.: 30		Auftraggeber: Markert		Prüfstand: AS 202	
Status: begonnen		Kontierung: 0955440000		Motortyp: V8-33V	
<input checked="" type="checkbox"/> LabX Auftrag erzeugen	Unterauftrag: 44 JobID LabX: Status: begonnen	Partikelmessung: Partikelmessung 70 mm Dichte Filtermedium: T60A20 Anzahl Filter: 5 Waage: XP Demo Waage	Wunschtermin: 22.07.2009 Werte korregieren: <input checked="" type="checkbox"/> flüchtige Bestandteile: <input checked="" type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> LabX Auftrag erzeugen	Unterauftrag: 43 JobID LabX: Status: begonnen	Partikelmessung: Partikelmessung 47 mm Dichte Filtermedium: Teflon Anzahl Filter: 10 Waage: [dropdown]	Wunschtermin: 15.07.2009 Werte korregieren: <input checked="" type="checkbox"/> flüchtige Bestandteile: <input checked="" type="checkbox"/>		

Wenn alle Filter physikalisch im TQZ vorliegen und in ihren Schälchen deponiert worden sind, sollen die Wiegeaufträge unter LabX Balance angelegt werden. Zudem soll jedes Schälchen zur Identifikation ein eigenes Etikett bekommen. Bevor die Wiegeaufträge angelegt werden können, muss die gewünschte Waage den einzelnen Unteraufträgen zugewiesen werden. Ohne Zuweisung einer Waage kann ein Unterauftrag nicht ausgewählt werden.

Nachdem die gewünschten Unteraufträge markiert worden sind und der Schalter Speichern gedrückt worden ist, wird als erstes für jeden Unterauftrag ein entsprechender Wiegeauftrag in LabX Balance erzeugt. Der Unterauftrag wird dann mit der entsprechenden Job ID aus LabX Balance aktualisiert. Ist an der Arbeitsstation in den Einstellungen ein Etikettendrucker hinterlegt, so werden die Etiketten für die Filterschälchen direkt ausgedruckt. Andernfalls müssen die Etiketten nachträglich über Karteikarte Drucken, Etiketten nachdrucken, ausgedruckt werden.

Aktionen

Aktualisieren	Es werden für die Seite gültige Aufträge neu eingelesen.
Alle annehmen	Die Box Aufträge annehmen wird für alle sichtbaren Unteraufträge markiert.
Alle entfernen	Alle sichtbaren Markierungen werden entfernt.
Speichern	Für die markierten Unteraufträge werden die Wiegeaufträge angelegt und die Etiketten gedruckt, wenn im Programm unter Einstellungen für den Arbeitsplatz ein Etikettendrucker hinterlegt worden ist.

Ausgabe Filter

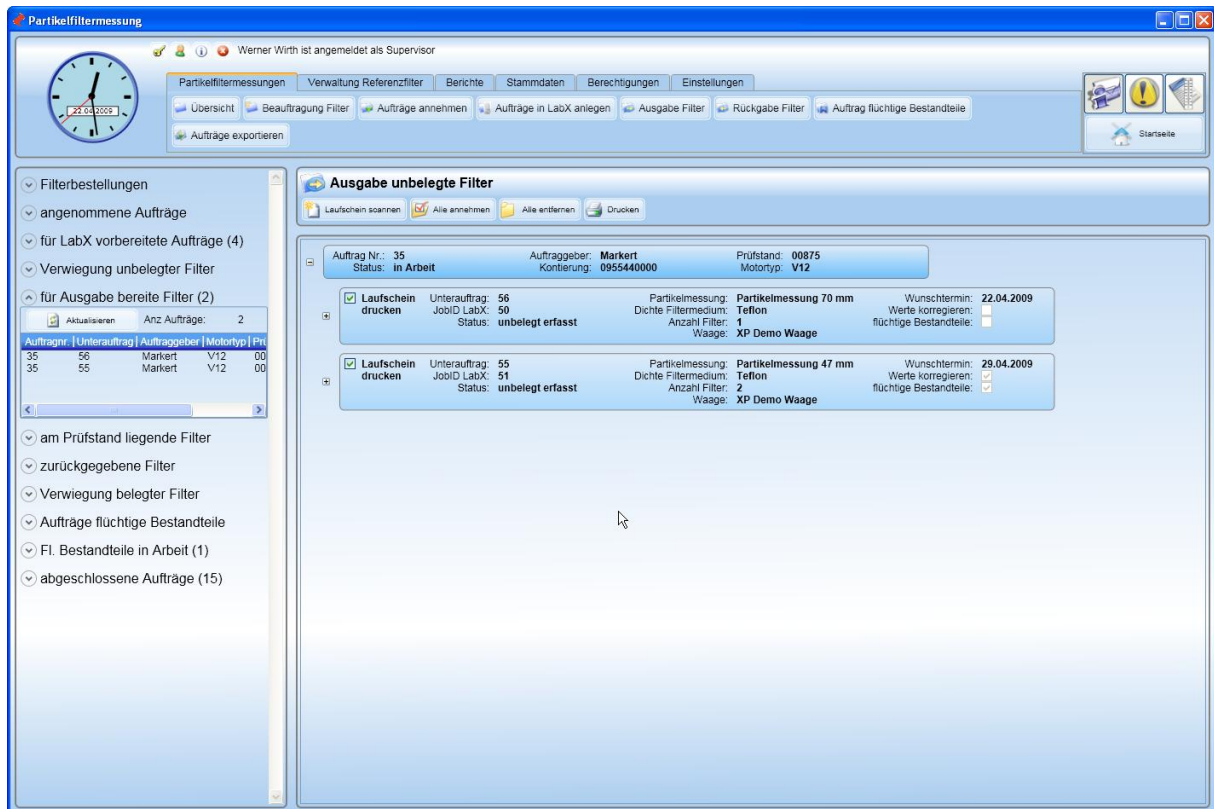
Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Partikelfiltermessung, Schalter Ausgabe Filter.

Sie kann ebenfalls aus der Seite Auftragsbestand, für Ausgabe bereite Filter aufgerufen werden. Sie wird in der Regel von den Benutzern der Abteilung TQZ aufgerufen.

PAFIME Partikelfiltermessung

Die Ausgabe selbst erfolgt in drei Teilschritten. Zunächst wird der Laufschein ausgedruckt. Dann wird mittels der Unterauftragsnummer der entsprechende Unterauftrag als ausgegeben gekennzeichnet. Als letztes werden Laufscheine und dazu gehörende Filter ins Ausgebefach gelegt.

Nach Aufruf der Seite werden alle Unteraufträge angezeigt, deren unbelegten Filter unter LabX verwogen worden sind. Für den Ausdruck der Laufscheine sind die gewünschten Unteraufträge zu markieren und der Schalter Drucken zu betätigen.



Aktionen

Laufschein scannen
Alle annehmen

Alle entfernen
Drucken

Laufschein drucken

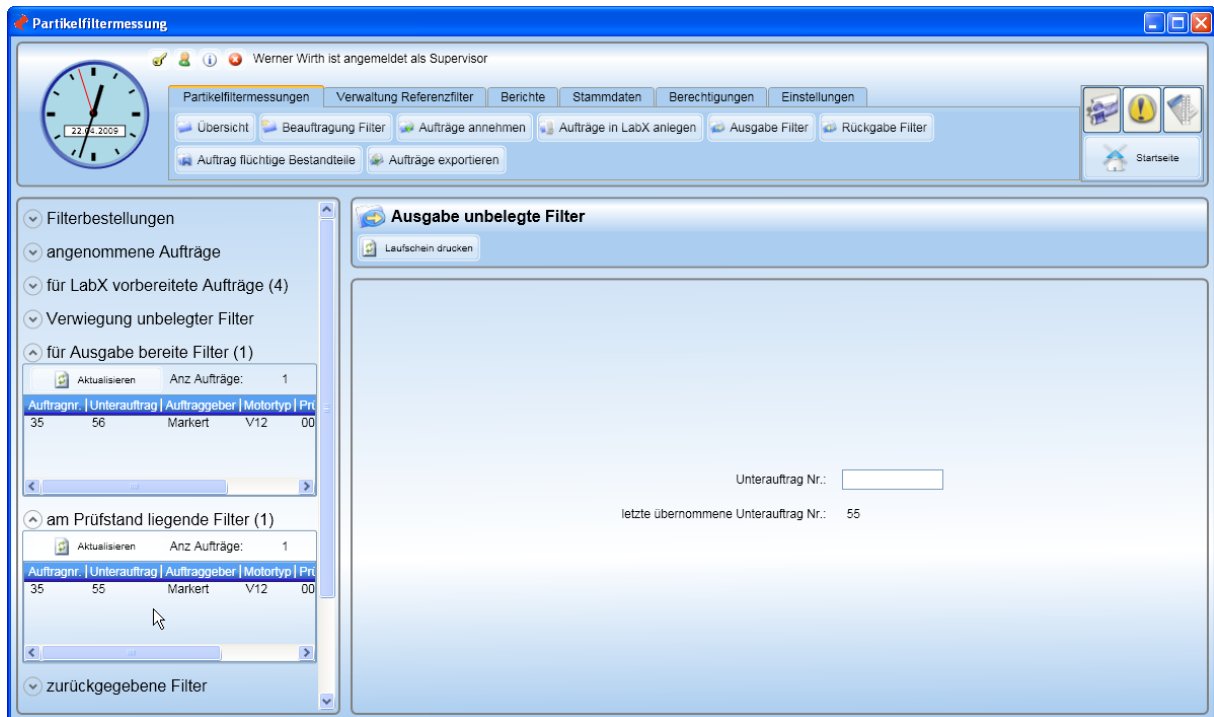
Wechselt auf die Seite zum Einscannen der Unterauftragsnummer. Die Box Aufträge annehmen wird für alle sichtbaren Unteraufträge markiert.

Alle sichtbaren Markierungen werden entfernt. Für die markierten Unteraufträge werden die Laufscheine ausgedruckt, wenn im Programm unter Einstellungen für den Arbeitsplatz ein Standarddrucker hinterlegt worden ist

Wechselt auf die Seite zur Anzeige aller Aufträge, deren Unteraufträge aus gegeben werden können

Nachdem die Laufscheine ausgedruckt worden sind, müssen die Unterauftragsnummern der Aufträge eingescannt werden, die ausgegeben werden sollen. Hierzu wechselt der Benutzer mittels des Schalters Laufschein scannen auf die nächste Seite. Die Unterauftragsnummer ist als Barcode auf dem Laufschein hinterlegt, so dass diese nur eingescannt werden brauch. Mit dem Einscannen wird dem Programm mit geteilt, das sich nun die Filter des Unterauftrags am Prüfstand befinden.

PAFIME Partikelfiltermessung



Sollen weitere Laufzettel gedruckt werden, so wechselt der Benutzer über den Schalter Laufschein drucken zur vorherigen Seite.

Solange sich Filter am Prüfstand befinden, können Laufscheine über Karteikarte Berichte, Laufscheine nachdrucken, wiederholt ausgedruckt werden.

Rückgabe Filter

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Partikelfiltermessung, Schalter Rückgabe Filter. Sie wird in der Regel von den Benutzern aus der TSE aufgerufen.

Bei der Rückgabe der Filter muss grundsätzlich unterschieden werden, ob ein Filter als belegt oder unbelegt zurück gegeben wird. Werden belegte Filter zurück gegeben, so müssen die Rückwiegungen

unter LabX Balance erfolgen.

Zunächst klickt der Benutzer auf Rückgabe belegte Filter, wenn erforderlich, da dies die Standardeinstellung nach Öffnen der Seite ist.

Die Filternummern, als Barcode auf den Schälchen der Filter, werden zur Rückmeldung lediglich eingescannt.

The screenshot shows the 'Rückgabe Filter' window. At the top left, there is a blue header with a back arrow icon and the title 'Rückgabe Filter'. Below the header is a button labeled 'Liste anzeigen'. The main content area contains two radio buttons: 'Rückgabe belegte Filter' (which is selected) and 'Rückgabe unbelegte Filter'. Below the radio buttons is a form with a label 'Filternummer:' followed by an empty text input field. Underneath that is the text 'zuletzt eingegebener Filter:'.

Werden unbelegte Filter zurück gemeldet, so muss der Benutzer zunächst Rückgabe unbelegte Filter anklicken.

Die entsprechende Filternummer wird eingescannt. Der Benutzer entscheidet durch einen Klick, ob der Filter nicht mehr benötigt wird. Mit einem Klick auf Ok wird der Filter dem Programm als zurück gegeben gemeldet.

The screenshot shows the 'Rückgabe Filter' window. At the top left, there is a blue header with a back arrow icon and the title 'Rückgabe Filter'. Below the header is a button labeled 'Liste anzeigen'. The main content area contains two radio buttons: 'Rückgabe belegte Filter' and 'Rückgabe unbelegte Filter' (which is selected). Below the radio buttons is a form with a label 'Filternummer:' followed by an empty text input field. Underneath that is the text 'wird nicht mehr benötigt' followed by an unchecked checkbox. Below the checkbox are two buttons: 'Abbruch' and 'Ok'. At the bottom of the form is the text 'zuletzt eingegebener Filter:'.

Durch Betätigen des Schalters Liste anzeigen, kann der Benutzer sich alle Aufträge anzeigen lassen, deren Filter sich noch am Prüfstand befinden.

Auftrag flüchtige Bestandteile

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Partikelfiltermessung, Schalter Auftrag flüchtige Bestandteile.

Auf dieser Seite werden alle Aufträge angezeigt, deren belegte Filter zurück gewogen wurden und für die Messung von flüchtigen Bestandteilen vorgesehen waren. Durch markieren der gewünschten Unteraufträge und anschließendem Klicken auf den Schalter Anlegen und drucken werden für jeden Filter ein Auftrag unter LabX Balance angelegt und ein Etikett ausgedruckt,

Aktionen

Aktualisieren

Es werden für die Seite gültige Aufträge neu eingelesen.

Alle annehmen

Die Box zur Annahme wird für alle sichtbaren Unteraufträge markiert.

Alle entfernen

Alle sichtbaren Markierungen werden entfernt.

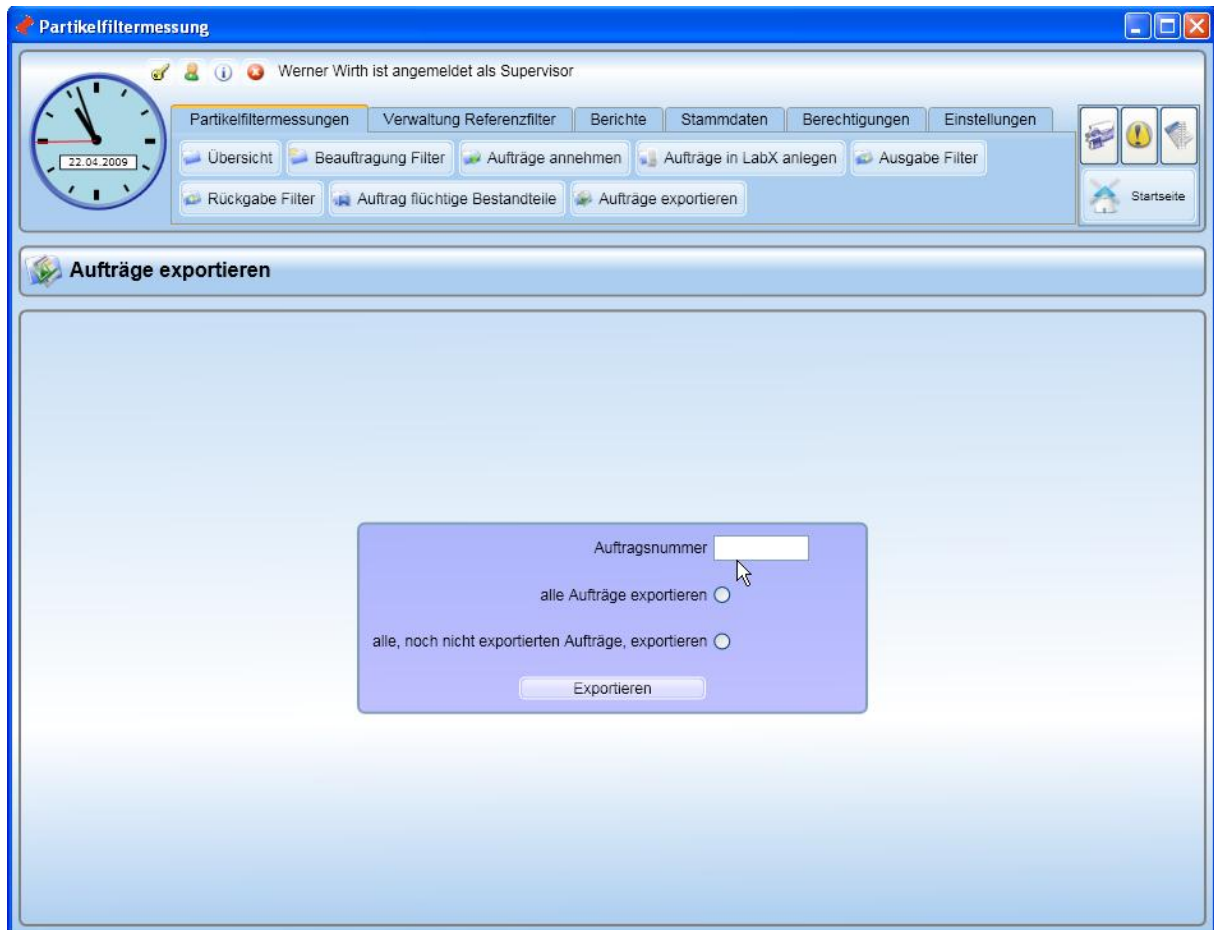
Anlegen und drucken

Für die markierten Unteraufträge werden die Wiegeaufträge für flüchtige Bestandteile angelegt und die Etiketten gedruckt, wenn im Programm unter Einstellungen für den Arbeitsplatz ein Etikettendrucker hinterlegt worden ist.

Aufträge exportieren

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Partikelfiltermessung, Schalter Aufträge exportieren.

Aus dieser Seite werden die Ergebnisse eines oder mehrerer Aufträge als CSV-Dateien in ein definiertes Verzeichnis auf dem Server exportiert.



Wenn Sie unter Auftragsnummer die gewünschte eintragen und dann auf den Schalter Exportieren klicken, wird genau für diesen Auftrag die Ergebnisse weg geschrieben.

Optional haben Sie die Möglichkeit alle Aufträge zu exportieren. Achten Sie bitte darauf, dass das Eingabefeld Auftragsnummer leer ist.

Für beide Exportmöglichkeiten spielt es keine Rolle welcher Status die Aufträge haben. Anders ist es bei der Option alle noch nicht exportierten Aufträge exportieren. Es werden die Ergebnisse aller abgeschlossenen Aufträge exportiert, die zuvor über diese Option noch nicht exportiert worden sind. Auch für diese Option gilt, dass das Eingabefeld Auftragsnummer leer sein muss.

Der Dateiname hat das Format Auftrag_ID = n_TT.MM.YY.CSV, wobei

- ❖ n die Auftragsnummer.
- ❖ TT der Tag des Anlagedatums des Auftrags,
- ❖ MM der Monat des Anlagedatums und
- ❖ YY das Anlagejahr ist.

Die Übersicht der Partikelfiltermessungen

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Partikelfiltermessung, Schalter Übersicht.

Übersicht Partikelfiltermessungen

Aktualisieren Nachtragswägung Stornierung Suchen nach ... Suchfilter aufheben Referenzfilter drucken

Auftrag Nr.: 27 Status: Abgeschlossen Auftraggeber: TestMann Kontierung: 0955440000 Prüfstand: PS1000 Motortyp: MT1000

Auftrag Nr.: 26 Status: Abgeschlossen Auftraggeber: Schulz Kontierung: 5540002131 Prüfstand: PS100 Motortyp: MT100

Unterauftrag: 42 Status: Abgeschlossen Partikelmessung: Partikelmessung 70 mm Dichte Filtermedium: T60A20 Anzahl Filter: 2 Waage: XP Demo Waage Wunschtermin: 21.04.2009 Werte korregieren: flüchtige Bestandteile:

Unterauftrag: 41 Status: Abgeschlossen Partikelmessung: Partikelmessung 70 mm Dichte Filtermedium: T60A20 Anzahl Filter: 2 Waage: XP Demo Waage Wunschtermin: 21.04.2009 Werte korregieren: flüchtige Bestandteile:

Unterauftrag: 40 Status: Abgeschlossen Partikelmessung: Partikelmessung 47 mm Dichte Filtermedium: Teflon Anzahl Filter: 2 Waage: XP Demo Waage Wunschtermin: 21.04.2009 Werte korregieren: flüchtige Bestandteile:

Filter-Nr.	Status	Gewicht	Gewicht (korr.)	Belegung	Temperatur	Luftdruck	Luftfeuchtigkeit	Taupunkt	
10073	unbelegt	unbelegt erfasst	R 7,7612	7,80	11,60	23,62	1002,16	46,79	11,58
	belegt	belegt erfasst	R 19,4030	19,40	23,35	1002,05	47,07	11,42	
Gew. flücht. Bestandteile		ok		18,1210	23,4310	1001,7410	47,2590	11,56	
Diff. flücht. Bestandteile				1,2790					

Diese Seite dient in erster Linie als Informationszentrum über den Auftragsbestand. Da jeder Auftrag in drei Ebenen gegliedert ist, siehe Die Struktur eines Auftrags, werden auf oberster Ebene die Kopfdaten eines jeden Auftrags angezeigt.

Auftrag Nr.: 26 Status: Abgeschlossen Auftraggeber: Schulz Kontierung: 5540002131 Prüfstand: PS100 Motortyp: MT100

Öffnen Sie diesen Ast, so werden für jeden, dem Auftrag zugeordneten Unterauftrag seine Kenndaten angezeigt.

Unterauftrag: 40 Status: Abgeschlossen Partikelmessung: Partikelmessung 47 mm Dichte Filtermedium: Teflon Anzahl Filter: 2 Waage: XP Demo Waage Wunschtermin: 21.04.2009 Werte korregieren: flüchtige Bestandteile:

Nachdem in LabX Balance Wiegeaufträge für diesen Unterauftrag angelegt worden sind, können Sie für jeden Filter die Ergebnisse sehen, soweit diese erfasst worden sind.

Filter-Nr.	Status	Gewicht	Gewicht (korr.)	Belegung	Temperatur	Luftdruck	Luftfeuchtigkeit	Taupunkt	
10073	unbelegt	unbelegt erfasst	R 7,7612	7,80	11,60	23,62	1002,16	46,79	11,58
	belegt	belegt erfasst	R 19,4030	19,40	23,35	1002,05	47,07	11,42	
Gew. flücht. Bestandteile		ok		18,1210	23,4310	1001,7410	47,2590	11,56	
Diff. flücht. Bestandteile				1,2790					

Ein blaues **R** vor der Spalte Gewicht bedeutet, dass Ergebnisse einer Referenzmessung den aktuellen Werten zugewiesen worden ist. Liegen die Werte der Temperatur und/oder Luftdruck und/oder Luftfeuchtigkeit außerhalb der von Ihnen unter Einstellungen

PAFIME Partikelfiltermessung

Grenzwerte festgelegten Toleranzen, so werden diese rot dargestellt. Gleichzeitig werden der Zeitpunkt und der Status rot dargestellt. Werden Minusbelegungen festgestellt, so wird dies in rot hinter der Filternummer angezeigt.

Aus der Übersicht heraus können noch ein paar spezielle Aktionen gestartet werden. Hier zunächst eine Übersicht:

Aktionen

Aktualisieren	Aktuellen Datenbestand neu einlesen. Dies ist abhängig vom eventuell zuvor ausgewählten Suchfilter.
Nachtragswägung	Hier können zu einem bestehenden Auftrag neue Unteraufträge angelegt werden. Bestehende Unteraufträge können geändert werden, solange diese noch nicht unter LabX Balance Wiegeaufträge angelegt worden sind.
Stornierung	Hier können Aufträge storniert werden, solange noch keine Wiegeaufträge unter LabX Balance angelegt worden sind.
Suchen nach...	Hier können Sie Filterkriterien zur Eingrenzung der Auftragsansicht eingeben.
Suchfilter aufheben	Hiermit wird der aktuelle Filter zur Eingrenzung der Auftragsansicht aufgehoben
Referenzfilter drucken	Für jeden ausgewählten Filter kann ein Bericht über die Messungen der gültigen Referenzfilter angezeigt werden.

Nachtragwägungen

Nachtragwägungen, d.h. neue Unteraufträge, können jederzeit zu einem bestehenden Auftrag angelegt werden. Die Anzahl der Filter eines vorhandenen Unterauftrags können solange geändert werden, bis für den entsprechenden Unterauftrag ein Wiegeauftrag unter LabX Balance angelegt wurde.

Unterauftrag Nr.	Status	Auswahl Partikelmessung	Anzahl Filter	Wunschtermin	Dichte Filtermedium	Waage	flüchtige Bestandteile
61	undefiniert	Partikelmessung 70 mm	2	29.04.2009	T60A20	XP Demo Waage	<input type="checkbox"/>
60	angelegt	Partikelmessung 47 mm	2	29.04.2009	Teflon	XP Demo Waage	<input type="checkbox"/>
		Partikelmessung 47 mm	2	29.04.2009	Teflon	XP Demo Waage	<input checked="" type="checkbox"/>

Vorgehensweise und Aktionen entsprechen der Beauftragung Filter

Suchen nach...

Aufträge Partikelfiltermessung: Suchen nach ...

Auftragsnummer <input type="text"/>	<input type="radio"/>	Nr Unterauftrag <input type="text"/>	<input type="radio"/>
Auftragstatus <input type="text" value="▼"/>	<input type="radio"/>	JobID LabX <input type="text"/>	<input type="radio"/>
Auftraggeber <input type="text" value="▼"/>	<input type="radio"/>	Partikelmessung <input type="text" value="▼"/>	<input type="radio"/>
Kontierung <input type="text" value="▼"/>	<input type="radio"/>	Waage <input type="text" value="▼"/>	<input type="radio"/>
Prüfstand <input type="text"/>	<input type="radio"/>	Wunschtermin <input type="text" value="28.04.2009"/>	<input checked="" type="radio"/>
Motortyp <input type="text"/>	<input type="radio"/>	Status Unterauftrag <input type="text" value="▼"/>	<input type="radio"/>

Über diesen Dialog können Sie Filter zur Anzeige der Aufträge setzen.

Nach dem Klicken auf den Schalter Ok wird immer die Bedingung zum Filtern genutzt, die von Ihnen markiert wurde,

Die Verwaltung von Referenzfilter

Die Verwiegung der Referenzfilter sollte zweimal täglich erfolgen, morgens die Einwaage und abends die Auswäge.

Neuer Referenzauftrag

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Verwaltung Referenzfilter, Schalter Neuer Referenzauftrag.

Ein Referenzauftrag kann beliebig viele Filter beinhalten. Für jeden gewünschten Filter wird eine Position angelegt. Dem Auftrag kann zugeordnet werden, ob seine Messergebnisse korrigiert werden sollen und an welcher Waage dieser Auftrag ausgeführt werden soll.

Auswahl Partikelmessung	Dichte Filtermedium
Partikelmessung 47 mm	Teflon
Partikelmessung 70 mm	T60A20

Aktionen

Aktualisieren	Die Inhalte der aufklappbaren Listen werden neu eingelesen.
Neu	Es wird eine leere Zeile für die Positionen angezeigt.
Position einfügen	Es wird eine neue Zeile angefügt
Position löschen	Die selektierte Zeile wird gelöscht.
Speichern	Der Referenzauftrag wird gespeichert, in LabX Balance wird ein Wiegeauftrag erzeugt und es werden Etiketten für die Filter ausgedruckt.

Übersicht Referenzaufträge

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Verwaltung Referenzfilter, Schalter Übersicht Referenzaufträge.

Die Übersicht gliedert sich in zwei Bereiche. Im oberen Bereich werden alle Referenzaufträge tabellarisch angezeigt. Angezeigt werden:

- ❖ die Auftragsnummer,
- ❖ die Anzahl der hinterlegten Filter,
- ❖ ob die Messergebnisse korrigiert werden sollen,
- ❖ wann der Auftrag angelegt wurde (Datum und Uhrzeit) und
- ❖ wann der Auftrag abgeschlossen wurde (Datum und Uhrzeit).

PAFIME Partikelfiltermessung

Übersicht Referenzfiltermessungen											
Aktualisieren <input type="button" value="X"/> Löschen											
Auftrag	Anz. Filter	korr. Werte	Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis					
2	2	<input checked="" type="checkbox"/>	20.04.2009		13:04:40						
Filternr.	(Datum)		verwogen	verwogen (korr.)	Temperatur	Luftdruck	Luftfeuchtigkeit	Taupunkt	verwogen am	verwogen um	verwogen durch
8	200409	Einwaage	11,6418	11,6550	23,29	1002,05	47,19	11,41	20.04.2009	13:04:40	Development Administrator
		Auswaage	11,6418	11,6550	23,72	1002,16	47,93	12,04	20.04.2009	13:50:13	Development Administrator
8	210409	Einwaage	11,60	11,60	23,10	1002,26	48,17	11,55	21.04.2009	09:21:40	Development Administrator
		Auswaage	10,30	10,30	23,35	1002,05	47,79	11,65	21.04.2009	16:33:34	Development Administrator
9	200409	Einwaage	10,3483	10,3520	23,29	1002,05	47,19	11,41	20.04.2009	13:05:16	Development Administrator
		Auswaage	10,3483	10,3520	23,73	1002,10	47,97	12,05	20.04.2009	13:50:45	Development Administrator
9	210409	Einwaage	12,90	12,90	23,14	1002,25	48,20	11,59	21.04.2009	09:22:12	Development Administrator
		Auswaage	10,30	10,30	23,41	1002,10	47,83	11,72	21.04.2009	16:34:07	Development Administrator

Im unteren Bereich werden die Ergebnisse eines selektierten Referenzauftrags tabellarisch angezeigt. Im Einzelnen sind dies:

Filternummer

Die Filternummer befindet sich auf dem Etikett und wird bei der Verwiegung eingescannt

(Datum)

Das (Datum) ist eine beliebige Zeichenkette- Sie wird in der Verwiegung unter LabX Balance benötigt, damit zu einem Referenzauftrag und einem Filter mehrere Verwiegungen durchgeführt werden können. Es empfiehlt sich bei der händischen Eingabe das Datum einzugeben. Das Datum sollte immer im selben Format eingegeben werden, z.B. DDMMYY

Beschriftung Einwaage / Auswaage

Gibt an, ob es sich bei der aktuellen Zeile um die Werte der Einwaage oder Auswaage handelt.

Verwogen

Messwert

Verwogen (Korrigiert)

korrigierter Messwert

Temperatur

Wert zum Zeitpunkt der Messung

Luftdruck

Wert zum Zeitpunkt der Messung

Luftfeuchtigkeit

Wert zum Zeitpunkt der Messung

Taupunkt

Wert zum Zeitpunkt der Messung

Verwogen am

Datum des Zeitpunkts der Messung

Verwogen um

Uhrzeit des Zeitpunkts der Messung

Verwogen durch

der Benutzer, der die Messung durchgeführt hat

Aktionen

Aktualisieren

Die Referenzaufträge werden neu eingelesen.

Löschen

Referenzaufträge, zu denen noch keine Verwiegungen stattgefunden haben, können gelöscht werden. Der gewünschte Referenzauftrag muss zuvor in der oberen Liste selektiert worden sein.

Die Berechtigungsverwaltung

Über die Benutzergruppen werden die Lese- und Schreibberechtigung der einzelnen Seite gesteuert. Sind für eine Seite weder Lese- noch Schreibberechtigungen vorhanden, so wird der aufrufende Schalter in der Karteikarte nicht angezeigt. Sind einzelne Berechtigungen für eine Seite nicht vorhanden, so werden die entsprechenden Schalter nicht angezeigt.

Die gewünschte Berechtigungsgruppe wird dann dem Benutzer zugeordnet.

Die Benutzer

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Berechtigungen, Schalter Benutzer.

Auf dieser Seite werden die Daten, die unbedingt zur Identifizierung bei der Anmeldung benötigt werden, gepflegt. Dies sind im Einzelnen:

- ❖ Vorname
- ❖ Nachname
- ❖ Benutzername (= Anmeldename)
- ❖ Kennwort
- ❖ Benutzergruppe (Auswahlmöglichkeit über eine Liste)

Die möglichen Aktionen sind beschrieben unter Aktionen für Berechtigungsverwaltung und zusätzliche Stammdaten

Die Benutzergruppen

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Berechtigungen, Schalter Benutzergruppen.

Auf dieser Seite werden die Bezeichnung der Berechtigungsgruppe und über den zur Verfügung stehenden Aktionen die Berechtigungen gepflegt.

Die möglichen Aktionen sind beschrieben unter Aktionen für Berechtigungsverwaltung und zusätzliche Stammdaten

Die zusätzlichen Stammdaten

Die Auftraggeber

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Stammdaten, Schalter Auftraggeber.

Das Anlegen von neuen Auftraggebern erfolgt in der Regel über die Seite Beauftragung Filter. Auf dieser Seite kann der Name des Auftraggebers im nach hinein geändert werden und neue angelegt werden.

Die möglichen Aktionen sind beschrieben unter Aktionen für Berechtigungsverwaltung und zusätzliche Stammdaten

Die Kontierungen

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Stammdaten, Schalter Kontierung.

Das Anlegen von neuen Kontierungen erfolgt in der Regel über die Seite Beauftragung Filter. Auf dieser Seite kann die Bezeichnung der Kontierung im nach hinein geändert werden und neue angelegt werden.

Die möglichen Aktionen sind beschrieben unter Aktionen für Berechtigungsverwaltung und zusätzliche Stammdaten

Die e-Mail Empfänger

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Stammdaten, Schalter e-Mail Empfänger.

Bei Beauftragung der Filter und Rückgabe Filter können Infomails versendet werden. Auf dieser Seite können die e-Mail Empfänger gepflegt werden. Im Einzelnen werden:

- ❖ Name des Empfängers,
- ❖ e-Mail des Empfängers und
- ❖ Kennzeichnung für Erhalt der e-Mail

gepflegt.

Die möglichen Aktionen sind beschrieben unter Aktionen für Berechtigungsverwaltung und zusätzliche Stammdaten

Aktionen für Berechtigungsverwaltung und zusätzliche Stammdaten

Alle Seiten bzgl. Der Berechtigungsverwaltung und den sonstigen Stammdaten sind gleich aufgebaut. Es wird hierbei unterschieden in der Normalansicht, der Editieransicht und der Historienansicht. Je nach Ansicht sind unterschiedliche Aktionen möglich. Im Folgenden wird am Beispiel der Benutzerverwaltung die Funktionsweise erklärt.

Aktionen in der Normalansicht

Wird eine Seite aufgerufen, so wird diese in der Normalansicht geöffnet. In Listenform werden alle aktuell gültigen Daten angezeigt.

ID Nr.	Bezeichnung
1	Administrator
7	Laborant
3	Supervisor

Aktualisieren	Aktuellen Datenbestand neu einlesen. Der eventuell vorher gewählte Suchfilter wird dabei wieder aufgehoben
Suchen nach	Eingabe eines Suchwortes oder Nummer.
Historie	Wechselt zur Historienansicht.
Neu	Wechselt zur Editieransicht. Alle Eingabefelder sind leer. Das Schlüsselfeld, in diesem Fall die ID Nr., wird vom System vergeben.
Duplizieren	Wechselt zur Editieransicht. Die Daten eines zuvor selektierten Datensatzes werden angezeigt. Lediglich das Schlüsselfeld, in diesem Fall die ID Nr., wird vom System neu vergeben.
Ändern	Wechselt zur Editieransicht. Die Daten eines zuvor selektierten Datensatzes werden angezeigt.
Löschen	Dem Benutzer wird einmal eine Sicherheitsabfrage gezeigt. Wird diese zum Löschen bestätigt, überprüft das System, ob der Datensatz noch benötigt wird. Ist dies nicht der Fall, wird der ausgewählte Datensatz gelöscht.

Drucken

Öffnet den entsprechenden Standardreport für diese Seite.

Aktionen in der Editieransicht

In dieser Ansicht werden alle Daten eines Datensatzes angezeigt. Sie sind alle, außer den Schlüsselfeldern, editierbar.

Seite	Aktion	Erlaubt
Anpassen	Abbrechen	<input type="checkbox"/>
	Ok	<input type="checkbox"/>
Auftrag flüchtige Bestandteile	Aktualisieren	<input checked="" type="checkbox"/>
	Alle annehmen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Alle entfernen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Anlegen und druc	<input checked="" type="checkbox"/>
Auftrag Übersicht	Aktualisieren	<input checked="" type="checkbox"/>
	Nachtragswägung	<input type="checkbox"/>
	Referenzfilter dru	<input type="checkbox"/>
	Stornierung	<input type="checkbox"/>
	Suchen nach ...	<input checked="" type="checkbox"/>
	Suchfilter aufhebe	<input checked="" type="checkbox"/>
Auftragannahme	Aktualisieren	<input checked="" type="checkbox"/>
	Alle annehmen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Alle entfernen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Speichern	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufträge exportieren	Export	<input type="checkbox"/>
Aufträge in LabX anlegen	Aktualisieren	<input checked="" type="checkbox"/>
	Alle annehmen	<input checked="" type="checkbox"/>
	Alle entfernen	<input checked="" type="checkbox"/>

Speichern

Speichert die Aktuelle Änderung und wechselt zur Normalansicht

Verwerfen

Wechselt zur Normalansicht. Änderungen werden nicht berücksichtigt.


Aktionen in der Historienansicht


In der Historienansicht wird tabellarisch angezeigt, welche Daten im Laufe des Lebenszyklus geändert worden sind. Voraussetzung hierfür ist die vorherige Selektion eines gewünschten Datensatzes in der Normalansicht.

Tabellarisch dargestellt werden:

- ❖ Änderungsgrund
- ❖ Neuer Wert
- ❖ Alter Wert
- ❖ Geändert am
- ❖ Geändert um
- ❖ Geändert von

Die letzten Änderungen stehen an oberster Position der Tabelle.

**Benutzergruppen**

 Normalansicht

Historie für Laborant

Änderungsgrund	neuer Wert	alter Wert	geändert am	geändert um	geändert von
Neu angelegt	Laborant		28.04.2009	14:10:47	Nasebandt,Bernd

Normalansicht

Wechselt wieder zurück in die Normalansicht

Berichte unter PAFIME

Aus den einzelnen Seiten von PAFIME können Berichte aufgerufen oder werden zum Teil automatisch gedruckt. PAFIME bietet Ihnen aber auch die Möglichkeit gezielt Berichte zu drucken. Hierzu dient diese Karteikarte.

Laufschein nachdrucken

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Berichte, Schalter Laufschein nachdrucken.

Laufscheine werden in der Regel bei der Ausgabe der unbelegten Filter ausgedruckt (siehe Ausgabe Filter). Solange die unbelegten Filter zur Ausgabe bereit sind oder sich am Prüfstand befinden, können für deren Unteraufträge Laufscheine nach gedruckt werden.

Laufschein nachdrucken

Aktualisieren | Alle annehmen | Alle entfernen | Drucken

Auftrag Nr.: 35 Status: in Arbeit	Auftraggeber: Markert Kontierung: 0955440000	Prüfstand: 00875 Motortyp: V12
--------------------------------------	---	-----------------------------------

<input type="checkbox"/> Laufschein drucken	Unterauftrag: 57 JobID LabX: 52 Status: Prüfstand	Partikelmessung: Partikelmessung 70 mm Dichte Filtermedium: TX40 Anzahl Filter: 2 Waage: XP Demo Waage	Wunschtermin: 30.04.2009 Werte korrigieren: <input checked="" type="checkbox"/> flüchtige Bestandteile: <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Laufschein drucken	Unterauftrag: 56 JobID LabX: 50 Status: unbelegt erfasst	Partikelmessung: Partikelmessung 70 mm Dichte Filtermedium: Teflon Anzahl Filter: 1 Waage: XP Demo Waage	Wunschtermin: 22.04.2009 Werte korrigieren: <input type="checkbox"/> flüchtige Bestandteile: <input type="checkbox"/>

Aktionen

Aktualisieren
Alle annehmen
Alle entfernen
Drucken

Es werden für die Seite gültige Aufträge neu eingelesen.
Die Box zur Annahme wird für alle sichtbaren Unteraufträge markiert.
Alle sichtbaren Markierungen werden entfernt.
Für die markierten Unteraufträge werden die Laufscheine gedruckt.

Standardberichte

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Berichte, Schalter Standardberichte.

Über diese Seite können für alle Basisdaten Listen ausgedruckt werden. Zusätzlich existiert eine Liste unter Benutzergruppenzuordnung, in der aufgelistet ist welche Benutzer welchen Benutzergruppen zugeordnet sind.

Standardberichte

Basisdaten Auftraggeber Kontierung e-mail Empfänger Benutzer Benutzergruppen Benutzergruppenzuordnung	Historie Basisdaten Auftraggeber Kontierung e-mail Empfänger Benutzer
--	--

PAFIME Partikelfiltermessung

Ebenfalls können die Historien zu den einzelnen Basisdaten ausgedruckt werden, d.h. was wurde wann durch wen geändert.

Etiketten nachdrucken

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Berichte, Schalter Etiketten nachdrucken.

Für Partikelfilter, Filter für die Messung flüchtiger Bestandteile und für die Referenzfilter werden Etiketten benötigt. Diese sind auf den Schälchen, in denen die Filter deponiert sind, geklebt. Auf jedem Etikett ist die Filternummer auch als Barcode hinterlegt. Dieser wird zur Identifizierung eingesetzt. Mittels dieser Seite ist es möglich Etiketten nachträglich zu drucken. Voraussetzung hierfür ist aber, dass an der Arbeitsstation der Etikettendrucker angeschlossen ist.

Drucken	Filter	JobID	LabX	Unterauftrag	Partikelmessung
<input checked="" type="checkbox"/>	10172	59		60	Partikelmessung
<input checked="" type="checkbox"/>	10173	59		60	Partikelmessung

Für alle drei Arten der Etiketten gilt die gleiche Vorgehensweise zum Ausdruck der Etiketten.

Sie können direkt die Filternummer eingeben und dann durch Klick auf den Schalter Drucken, das gewünschte Etikett ausdrucken-

Alternativ können Sie auch die Auftragsnummer eingeben, bei den Referenzfiltern wird statt der Auftragsnummer die Job ID des Wiegeauftrags unter LabX Balance eingetragen. Klicken Sie dann zunächst auf Suchen. In der Tabelle werden dann alle Filter zu der gewünschten Auftragsnummer angezeigt. Markieren Sie nun diejenigen Filter, zu denen Sie Etiketten haben möchten und klicken Sie dann auf Drucken.

Mögliche Einstellungen unter PAFIME

Anpassen

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Einstellungen, Schalter Anpassen.

Auf dieser Seite können Stareinstellungen, Druckerzuordnungen und Warntöne eingestellt werden. Diese Einstellungen sind nicht vom Benutzer abhängig, sondern richten sich nach dem Arbeitsplatz, auf dem PAFIME installiert wurde.

The screenshot shows the 'Anpassen' settings window. It has a title bar with a list icon and the text 'Anpassen'. Below the title bar are three main sections:

- Anzeige Infos beim Start von PAFIME**: Contains three checkboxes: 'Anzeige Auftragablauf' (checked), 'Anzeige Umgebungswerte' (unchecked), and 'Vollbildmodus' (checked).
- Auswahl Standarddrucker**: Contains two dropdown menus. The first is 'Standarddrucker für Reports' with 'Kyocera Mita FS-C5016N KX' selected. The second is 'Standarddrucker für Etiketten' with 'Zebra TLP2844' selected.
- Warnton bei Ausfall PAFIME Connector**: Contains one checkbox 'Warnton eingeschaltet' (checked).

Anzeige Infos beim Start von PAFIME

Ob die Infoseiten beim Start angezeigt werden sollen, ist abhängig von der Auflösung des angeschlossenen Bildschirms. Es gibt keine Empfehlung.

PAFIME ist ausgelegt für eine Bildschirmauflösung von 1024 * 768 Pixel. In dieser Größe wird das Programm standardmäßig gestartet. Wenn Sie eine höhere Bildschirmauflösung auf Ihrem Rechner eingestellt haben, so empfiehlt es sich die Option *Vollbildmodus* zu aktivieren.

Auswahl Standarddrucker

Ein Standarddrucker für Berichte sollte auf jeden Fall ausgewählt sein. Ein Standarddrucker für Etiketten sollte nur dann ausgewählt sein, wenn der Etikettendrucker am Arbeitsplatz angeschlossen ist. In der Regel ist dies nicht der Fall. Lassen Sie das entsprechende Eingabefeld leer. Es werden dann keine Etiketten automatisiert gedruckt.

Warnton bei Ausfall PAFIME Connector

Dies empfiehlt sich für alle Arbeitsstationen, die während der Arbeitszeit nicht ständig besetzt sind.

PAFIME Partikelfiltermessung

Grenzwerte

Diese Seite wird aufgerufen aus der Karteikarte Einstellungen, Schalter Grenzwerte.

Diese Seite dient dazu Soll- und Grenzwerte für die korrigierten Messwerte fest zu legen. Der Aufruf dieser Seite sollte nur ausgewiesenen Berechtigungsgruppen zugeordnet sein.

Grenzwerte

Dichte des internen Kalibriergewichts	<input type="text" value="8"/>	Sollwert	Grenzwert +/- [%]
Temperatur Wägeumgebung [°C]	<input type="text" value="22"/>	<input type="text" value="3"/>	
Luftdruck [Pa], kleiner als	<input type="text" value="100"/>		
Taupunkt [°C]	<input type="text" value="9,50"/>	<input type="text" value="3"/>	
Taupunkt rel. Feuchtigkeit [%]	<input type="text" value="45"/>	<input type="text" value="8"/>	

Klimageräte

Es befinden sich zwei Klimageräte im Einsatz. Die Klimawerte werden aber nur von einem ausgewählten Gerät übernommen. Auf dieser Seite kann das gewünschte Gerät als aktiv definiert werden.

Klimageräte

Klimageräte	Datum	Donnerstag, 25. Juni 2009
<input checked="" type="radio"/> LUFFT	Uhrzeit	09:33:57
<input type="radio"/> Michell	Benutzer	Nasebandt, Bernd
	Begründung	<input type="text" value="wieder zurück auf Luft, weil Michell zur Inspektion"/>

Aktionen

Drucken

Speichern

Die Historie der aktiven Messgeräte wird gedrückt.

Das ausgewählte Gerät wird als aktives Messgerät definiert. Der Text unter Begründung wird mit gespeichert.

Anhänge

Der PAFIME Connector – Schnittstelle zu LabX Balance

Das Programm PAFIME Connector dient als Schnittstelle zwischen LabX Balance und PAFIME. Es muss auf der gleichen Arbeitsstation installiert sein, auf der auch die LabX Balance Familie installiert ist.

Die Aufgaben des Programms sind:

- ❖ Auslesen, der unter LabX Balance konfigurierten Waagen,
- ❖ Anlegen von Wiegeaufträgen
 - Wiegeaufträge für Partikelfilter
 - Wiegeaufträge für Referenzfilter
 - Wiegeaufträge für flüchtige Bestandteile
- ❖ Wegschreiben der Messergebnisse auf die ORACLE Datenbank
 - für Partikelfilter
 - für Referenzfilter
 - für flüchtige Bestandteile
- ❖ Status der einzelnen Wiegeaufträge übermitteln an die ORACLE Datenbank
- ❖ Weiterleiten von Fehlermeldungen an PAFIME, wenn Probleme beim Lesen oder Schreiben von Daten auftreten
 - mit LabX Balance und / oder
 - mit der ORACLE Datenbank

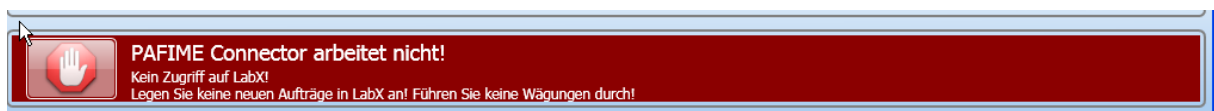
Das Programm ist wie ein Service installiert, wird beim Starten der Arbeitsstation mit gestartet und meldet sich als Benutzer phoenix an LabX an. Hierzu ist unter LabX Balance zuvor der Benutzer phoenix mit der Gruppenzugehörigkeit Labor Administratoren anzulegen.

Die Kommunikation zwischen LabX Balance und PAFIME Connector erfolgt über die standardisierte Schnittstelle LabX Balance Connect.

Die Kommunikation zwischen der ORACLE Datenbank und PAFIME Connector erfolgt über die ORACLE Clients.

Die Kommunikation zwischen PAFIME und PAFIME Connector erfolgt mittels WCF Technologie.

Fällt der PAFIME Connector aus oder die Verbindung zu LabX Balance bzw. ORACLE Datenbank ist unterbrochen, so erkennt dies PAFIME und gibt folgende Fehlermeldung aus:



WICHTIG

Die oben genannten Aufgaben können nicht erfüllt werden.

Deshalb sind in PAFIME dann die meisten Funktionen abgeschaltet.

Zusätzlich dürfen Sie keine Ergebnisse unter LabX Balance erfassen.

Eine Behebung des Fehlers hat allerhöchste Priorität.

Wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Supervisor.

Das PAFIME Toolkit

Dieses Toolkit dient zum Anlegen von Korrekturaufträgen für die Partikelfiltermessung, Auslesen und Zuordnen von Ergebnissen der Korrekturaufträge zu den existierenden Unteraufträgen. Zudem können zusätzliche Aufträge für flüchtige Bestandteile für bestehende Unteraufträge angelegt werden.

Dies Tool kann nur auf einem Rechner installiert werden, auf dem LabX Balance installiert ist. Das meldet sich als Benutzer toolkit an LabX an. Hierzu ist unter LabX Balance zuvor der Benutzer toolkit mit der Gruppenzugehörigkeit Labor Administratoren anzulegen.

Nach Start des Toolkits müssen Sie sich wie unter PAFIME anmelden.

The screenshot shows the PAFIME Toolkit interface. At the top, the title bar reads 'PAFIME Toolkit'. Below it, the main window has a header 'PAFIME Toolkit' and a section titled 'Auswahl Tools'. This section is divided into two rows of input fields. The first row is for 'Partikelfiltermessung' and the second for 'flüchtige Bestandteile'. Each row contains a dropdown menu for 'Auswahl Waage' (currently set to 'XP Demo Waage'), a text input for 'Nr Unterauftrag', and a 'Job ID (LabX)' field. To the right of these fields are buttons for 'Auftrag anlegen', 'Ergebnisse übernehmen', and 'Beenden'. At the bottom of the window, the logo for 'PHOENIX applications gbr' is displayed.

Im normalen Betrieb von PAFIME kann es vorkommen, dass nach Beendigung der Verwiegung von unbelegten Filtern der LabX Auftrag abgeschlossen und nicht pausiert wird. Die Folge ist, dass für diesen Auftrag keine belegten Filter mehr verwogen werden können. Für diesen Fall kann ein Korrekturauftrag erzeugt werden. Dem Korrekturauftrag muss als Verweis zum betreffenden Unterauftrag dessen Nummer mit gegeben werden. Nach Anlage des Auftrags, drücken der Schaltfläche Auftrag anlegen, wird Ihnen durch eine Meldungsbox die neue Job ID des LabX Auftrags angezeigt.

PAFIME Partikelfiltermessung

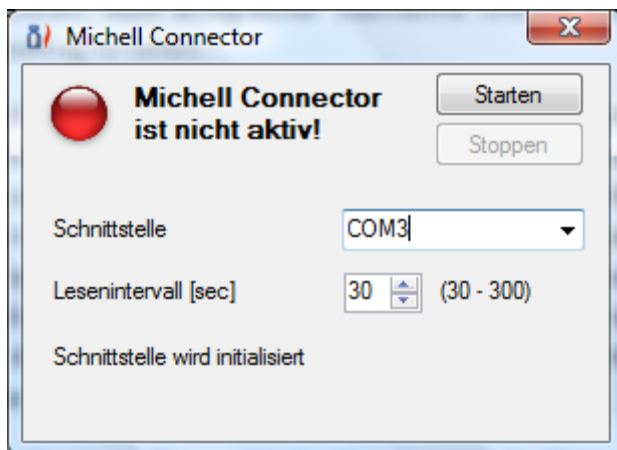
Im Weiteren verwiegen Sie die belegten Filter mit dem neuen LabX Auftrag. Nach Abschluss des Auftrags können Sie nun die Ergebnisse in den eigentlichen PAFIME Auftrag übernehmen.

Hierzu tragen Sie unter Job ID (LabX) die neue Job ID ein und klicken auf den Schalter Ergebnisse übernehmen. Nach erfolgreicher Übernahme sind die Werte der belegten Filter im entsprechenden Unterauftrag zu sehen.

Ebenfalls kann im Toolkit zusätzliche Aufträge für flüchtige Bestandteile angelegt werden. Bei Aufträgen, die eine Verwiegung von flüchtigen Bestandteilen erfordern, wird eine abgezählte Menge von Zusatzaufträgen unter LabX Balance erzeugt. Für jeden Filter existiert genau ein Auftrag. Wird versehentlich ein Filter doppelt verwogen, so fehlt insgesamt ein Auftrag. Der letzte Filter kann dann nicht mehr eingewogen werden. Um Abhilfe zu schaffen, haben Sie die Möglichkeit in diesem Tool einen zusätzlichen Auftrag zur Bestimmung der flüchtigen Bestandteile an zu legen. Allerdings müssen Sie zuvor die Nr. des Unterauftrags mit angeben. Nach Abarbeiten des Auftrags unter LabX Balance wird der Wert direkt übernommen.

Die Schnittstelle zu Michell – der Michell Connector

Das Programm Michell Connector dient als Schnittstelle zwischen dem Taupunktspiegelmessgerät



der Fa. Michell und der ORACLE Datenbank der PHOENIX Applications. Es muss auf der Arbeitsstation installiert sein, auf der auch die Schnittstelle zum Taupunktspiegelmessgerät installiert ist. Zusätzlich müssen die ORACLE Clients installiert sein um Zugriff auf die ORACLE Datenbank zu haben.

Das Programm ist so installiert, das es beim Hochfahren des Rechners gestartet wird. Beim erstmaligen Start öffnet sich dieser Dialog. Aus der Liste der COM – Schnittstellen

wählen Sie die richtige aus. Stellen Sie den Wert des gewünschten Leseintervalls in Sekunden ein. Dies Leseintervall gibt an in welchem Rhythmus die Schnittstelle aus gelesen wird.

Die Schnittstelle zu Luft

Die Klimawerte werden direkt von der Applikation Luftt in die Oracle Datenbank der PHOENIX Applications GbR mittels der Luftt Schnittstelle übertragen. Zu beachten ist, dass die Uhrzeit der Arbeitsstation, auf dem die Schnittstelle installiert ist, gleich ist der Serveruhrzeit, auf dem die ORACLE Datenbank installiert ist. Wenn keine Umgebungswerte in PAFIME angezeigt werden, sollte die Luftt Datenbank überprüft werden.

Produkte

PAFIME, PAFIME Connector, PAFIME Toolkit, Michell Connector	PHOENIX Applications GbR
LabX Balance, LabX Balance Connect	Mettler Toledo GmbH
Lufft	G. LUFFT MESS- UND REGELTECHNIK GMBH
Michell Taupunktspiegelmeßgerät	Fa. Michell